

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 16 (1943)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:	Tel.: Büro	Privat
Fourier R ä z Ernst, Präsident, Wytttenbachstr. 25, Bern	2 33 46	2 97 81
Fourier Schmid Konrad, Vizepräsident, Landhausweg 32, Bern	2 27 01	2 07 81
Fourier Honegger Fritz, Kassier, Marktgasse 25, Bern	2 33 55	
Fourier Berthoud René, Protokollführer, Mottastr. 2, Bern	2 35 11	2 50 26
Fourier Friedli Gottlieb, Stellenvermittler, Bernstr. 93, Bern-Bümpliz	4 65 02	4 65 02
Fourier Wachter Alfred, Beisitzer, Niggelerstr. 9, Bern	61 32 52	2 47 82
Fourier Lombardi Joseph, Beisitzer, 3, Chemin d. Diablerets, Lausanne		2 62 41
Lt. Qm. Weber Willy, Beisitzer, Postfach 3353, Zürich H. B.		4 25 71

Sektionen:

Aargau: Fourier Daetwyler Jacques, Gartenacker, Brugg	4 18 51	4 19 65
Beider Basel: Fourier Kummer Hans, Paradieshofstr. 125, Basel	2 20 43	4 21 12
Bern: Fourier Burren Hans, Sandrainstr. 74, Bern		
Pistolen-Sektion: Fourier Leuenberger Hans, Tavelweg 29, Bern	2 10 28	
Graubünden: Fourier Honegger Otto, Gürtelstr. 57, Chur		
Ostschweiz: Fourier Huber Erwin, Sekundarschulstr. 4, Romanshorn	20	
Romande: Fourier Rochat Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne		
Solothurn: Fourier Rindlisbacher Albert, Hubelmattstr. 3, Solothurn		
Tessin: Ten. Qm. Borsari Arturo, Lugano		
Zentralschweiz: Fourier Hochstrasser Franz, St. Karlstr. 28, Luzern	2 09 54	2 01 72
Zürich: Fourier Hintermeister Hans, a. Römerstr. 7, Ober-Winterthur		2 42 84
Pistolen-Sektion: Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6		6 20 20

Wichtig! Adress- und Gradänderungen in klarer Schrift mit Anführung der bisherigen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat „Der Fourier“, Laurenzgasse 1, Zürich 6.**

N.B. Sämtliche Zuschriften an die Firma W. & R. Müller in Gersau werden inskünftig zur Erledigung an die Sektionsvorstände weitergeleitet.

Stellenvermittlung Fourier Friedli Gottlieb

Unser Sekretariat der Stellenvermittlung hat als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt:

Sektion beider Basel:

Nr. 94 Kaufm. Angestellter, HD.-Rechnungsführer, 1921, ledig, wohnhaft in Arlesheim. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle für Kassawesen, Warenkontrolle oder Magazindienst. Spezielle Kenntnisse in der Lebensmittelbranche. Sprachen: Deutsch, gute Kenntnisse im Französischen, etwas englisch und italienisch. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Sektion Bern:

Nr. 114 Kaufmännischer Angestellter, Fourier, 1921, wohnhaft in Burgdorf, sucht Anstellung als Büroangestellter für Buchhaltung, Kassa oder Lohnwesen. Stadt oder Kanton Bern bevorzugt. Sprachen: Deutsch, Französisch und gute Kenntnisse im Italienischen. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion Ostschweiz:

- Nr. 92 Kaufmännischer Angestellter, Fourier, 1917, ledig, wohnhaft in St. Gallen. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle in Bureau oder Magazin. Spezielle Kenntnisse in der Auto- und Papierwarenbranche. Sprachen: Deutsch und gute Kenntnisse im Französischen. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.
- Nr. 96 Kaufm. Angestellter, Gfr. Fouriergehilfe, 1916, ledig, wohnhaft in Zürich. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter-Korrespondent; war 7 Jahre tätig in der Lebensmittelbranche. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse stehen zur Verfügung.
- Nr. 105 Werkmeister, Fourier, verheiratet, wohnhaft in Frauenfeld, sucht Anstellung in Dreherei, Bohrererei oder Fräseerei in Maschinenfabrik. In Frage käme auch Anstellung für Kalkulation, Arbeitsvorbereitung oder Betriebsbüro. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion Tessin:

- Nr. 100 Gärtner — Kaufmann, Fourier, ledig, wohnhaft in Medoscio, sucht Anstellung als Angestellter in Bureau oder Betrieb von Anbauwerken. Sprachen: Deutsch und Italienisch.

Sektion Zürich:

- Nr. 103 Kaufmann, Fourier, wohnhaft in Zürich, wünscht Stelle in der welschen Schweiz in kaufmännischen oder Verwaltungsbetrieb. Hat Lehrzeit in Zürcher Bankunternehmen absolviert. Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung.

Fouriergehilfin sucht Anstellung, event. auch für freiwilligen Dienst.

Privat-Unternehmen sucht zu sofortigem Eintritt einen Offizier als Lagerverwalter. Offiziere des Verpflegungsdienstes erhalten den Vorzug. Gutbezahlte Stelle. Offerten sind zu richten an das Sekretariat der Stellenvermittlung des SFV., Fourier Friedli Gottlieb, Bern-Bümpliz.

Privat-Unternehmen sucht für Buchhaltung einen zuverlässigen Fourier.

Sektion Aargau Präsident: Fourier Daetwyler Jacques

Handbuch für den Komptabilitäts- und Verpflegungsdienst 1943. Wir empfehlen unsern Kameraden die Anschaffung der wertvollen erweiterten und ergänzten Neuauflage des Handbuches. Bestellungen sind an den Verlag des „Fourier“ zu richten.

Mutationen. Eintritte: Aktiv A: Fourier Hofmann Emil, Brugg. Aktiv B: Rdf. Fg. Lang Walter, Brugg. Übertritte zur Sektion Bern: Fourier Baer Otto, Bern; Fourier Obrist Max, Bern; zur Sektion Zürich: Fourier Werder Hans, Winterthur.

Beförderungen. Zum Fourier: Fricker Hans, Zürich-Altstetten; Jaggi Ernst, Zürich 6; Zimmerli Walter, Oftringen. Zum Wm. Fg.: Urech Hans, Niederhallwil. — Nachträglich gratulieren wir zu diesen Beförderungen kameradschaftlich.

Sektion Bern Präsident: Fourier Burren Hans

Bericht über die Hauptversammlung vom 4. Juli 1943 im Hotel „Faucon“, Neuenstadt. Es waren 62 Mann, die der flott verlaufenen Tagung am schönen Bielersee beiwohnten. Der Aufmarsch entsprach so ziemlich unsern Erwartungen. Bei einer Sektion jedoch, die mit ihrer Mitgliederzahl (770) an der Spitze des Gesamtverbandes steht, sollte jeweils eine Völkerschar an der Hauptversammlung erscheinen, um dadurch das Interesse unserer Sache gegenüber zu bezeugen. Speziell zu vermerken war die gute Beteiligung seitens unserer Offiziere der grünen Waffe.

Pünktlich eröffnete der Präsident, Fourier Rätz Ernst, mit einem kurzen, markanten Begrüßungswort die Versammlung. Zur Behandlung gelangten die statutarischen Traktanden. Diese wurden ohne grosse Diskussion genehmigt und konnten innert kurzer Zeit

erledigt werden. Die Anträge des Vorstandes wurden von der Versammlung durchwegs gutgeheissen. Das Protokoll, der ausführlich abgefasste Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Voranschlag wurden ohne weiteres genehmigt. Die Beiträge wurden auf der bisherigen Höhe belassen. An Stelle von Kamerad Aplanalp wurde Kamerad Sulzberger als Rechnungsrevisor verpflichtet. Im Mittelpunkt der zu behandelnden Geschäfte lag die Wahl des neuen Vorstandes. Da einige Mitglieder des alten Vorstandes in den Zentralvorstand gewählt wurden und man eine Ämterkumulation vermeiden wollte, mussten verschiedene Ämter im Sektionsvorstand neu besetzt werden. Der neue Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen:

Präsident: Fourier Burren Hans, Sandrainstr. 74, Bern
Vizepräsident: Fourier Funk Hans, Tillierstr. 36, Bern
Sekretär: Fourier Stettler Hans, Attinghausenstr. 9, Bern
1. Kassier: Fourier Honegger Fritz, Marktgasse 25, Bern
2. Kassier: Fourier Zanetti Ildo, Schanzeneckstr. 34, Bern (Vertreter d. Pistolensekt.)
Protokollführer: Fourier Poyet Charles, Weingartstr. 7, Bern
Technischer Leiter: Hptm. Bigler Hans, Marzistr. 24 A, Bern
Archivar: Fourier Friedli Gottlieb, Bernstrasse, Bern-Bümpliz
Mutationssekretär: Fourier Zbinden Walter, Hesstr. 43, Bern-Liebefeld
Beisitzer: Fourier Schuler August, Wylerstr. 63, Bern
(zugleich Delegierter der Zeitungskommission)
Vertreter der Passiven: Hptm. Mühlemann Hans, Wylerstr. 43, Bern

Pistolensektion:

Der Vorstand der Pistolensektion setzt sich aus folgenden Kameraden zusammen:

Präsident: Fourier Leuenberger Hans; 1. Schützenmeister: Fourier Haldemann Paul;
2. Schützenmeister: Fourier Wachter Alfred; Protokollführer und Korrespondenzen-
sekretär: Fourier Hirsig Theodor; Schiesssekretär: Fourier Lenzinger Josef; Kassier:
Fourier Zanetti Ildo; Munitionsverwalter: Fourier Vollmar Rudolf.

Die Tätigkeit in der Pistolensektion war leider nur eine geringe, da immer viele Kameraden im Aktivdienst weilten und die Munition bis zum 1. Juli 1943 gesperrt worden war. Umsomehr hoffen wir, dass die nächsten Übungen sich eines guten Besuches erfreuen werden. — Nachträglich wurden noch die Delegierten für die Delegiertenversammlung in Genf bestätigt. — Auf Antrag des Vorstandes wurde unser lieber Kamerad Leuenberger Hans zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Verdienste der Sektion gegenüber rechtfertigen diese Ehre. Wir gratulieren ihm herzlich.

Verschiedenes: Mit Worten des Dankes und der Anerkennung gedachte Hptm. Lauchenauer der Tätigkeit unseres altbewährten abtretenden Sektionspräsidenten und jetzigen Zentralvorstandspräsidenten, Kamerad Rätz Ernst. Unser Kamerad Rätz Ernst ist seit seinem 23. Lebensjahr Mitglied unserer Sektion. Während 15 Jahren war er Vorstandsmitglied und 10 Jahre führte er die Sektion als Präsident. Diese Zahlen sagen mehr, als Worte es können. Zum Zeichen der Dankbarkeit und als Erinnerung wurde ihm eine Zinnkanne mit Inschrift überreicht.

Kamerad Rätz ergriff hierauf das Wort und würdigte anhand eines kurzen Rückblickes die Verdienste unseres bewährten und langjährigen technischen Leiters, Hptm. Lauchenauer, der ebenfalls zurücktritt. Die rege ausserdienstliche Tätigkeit in unserer Sektion haben wir ihm zu verdanken. Durch seine weitgehenden Kenntnisse und grossen militärischen Fähigkeiten hat er uns bei den ausserdienstlichen Arbeiten viel gelehrt und geboten. Er ist uns auch bekannt als grosser Naturfreund. Seine Übungen führten uns stets in romantische Gegenden. Dass das Skifahren ins Tätigkeitsprogramm eingeflochten wurde, ist sein Verdienst. Wenn sein Nachfolger, Hptm. Bigler Hans, in die Fusstapfen seines Vorgängers tritt, wird uns um die ausserdienstliche Tätigkeit nicht bange sein.

Im weitem überbrachte Fw. Käser als Vertreter des U. O. V. die besten Grüsse seines Verbandes. Er wünscht eine aufrichtige Zusammenarbeit zwischen den beiden Verbänden und forderte alle Fouriere auf, an den kant. bernischen U. O. -Tagen in Bern teilzunehmen. Als Vertreter der Gemeinde Neuenstadt verdankte Herr André die Einladung bestens. Er gab seiner Freude Ausdruck über die gut und in kurzer, militärischer

Weise abgehaltene Versammlung. Als nächstjähriger Versammlungsort wurde Schwarzenburg bestimmt. — Nach der Versammlung besichtigten die Anwesenden die Kellereien der Stadt Bern in Neuenstadt, wo nach getaner Arbeit ein guter Tropfen doppelt gut schmeckte. Am Nachmittag wurde unter kundiger Leitung das restaurierte Schloss von Neuenstadt besichtigt. Ein Teil der Kameraden kühlte sich im einladenden Strandbad ab. Bei wunderbarem Wetter wurde die Heimreise mit dem Dampfschiff angetreten. Die Petersinsel und die prachtvolle Umgebung des Bielersees machten uns einen tiefen Eindruck. Der in aufrichtiger Kameradschaft verbrachte Tag wird allen Teilnehmern bestimmt in guter Erinnerung bleiben.

Der Vorstand.

Sektion Solothurn Präsident: **Fourier Rindlisbacher Albert**

Kochübung. Am 12. September 1943 wird die Sektion Solothurn eine der diesjährigen Pflichtübungen durchführen. Wir rechnen auf eine lückenlose Beteiligung und erklären die Teilnahme für sämtliche Fouriere, Fouriergehilfen und Küchenchefs als obligatorisch. Wir bitten Euch deshalb, diesen Tag jetzt schon für unsere Sektion zu reservieren. — Als Treffpunkt haben wir Önsingen vorgesehen, um weder die Teilnehmer aus dem oberen, noch diejenigen aus dem untern Kantonsteil zu bevorzugen. Patrouillenweiser Marsch auf den Roggen, verbunden mit der Lösung verschiedener Aufgaben. Besprechung der abgelieferten Arbeiten. Anschliessend folgt die gemeinsame Kochübung im Einzelkochgeschirr, unter der berufenen Leitung des Instruktionspersonals der Küchenchefkurse in Thun. — Diese Übung, die in jeder Beziehung interessant zu werden verspricht, lasse sich keiner entgehen. Das genaue Programm und weitere Einzelheiten werden wir auf dem Zirkularwege folgen lassen.

Schweiz. Fouriertage in Genf. Die Kameraden, die anlässlich der Fouriertage in Genf photographische Aufnahmen gemacht haben, werden ersucht, die Bilder dem Präsidenten zuzustellen, damit sie bei den Teilnehmern an der Genferfahrt und weiteren Interessenten in Zirkulation gesetzt werden können. Besten Dank im voraus.

Mutationen. Wir machen unsere Kameraden erneut darauf aufmerksam, dass Grad- und Adressänderungen jeweilen bis zum 20. des Monats dem Sektionspräsidenten bekannt zu geben sind.

Kassa. Wie üblich, haben wir auch dieses Jahr wieder eine Anzahl Kameraden, die die angesetzten Fristen zur Bezahlung des Jahresbeitrages pro 1943 unbenützt verstreichen liessen. An diese säumigen Zahler richten wir den erneuten Appell, die rückständigen Beiträge bis spätestens Ende August auf unser Postcheckkonto Va 1155 einzuzahlen.

Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz Präsident: **Fourier Hochstrasser Franz**

Tätigkeit. Am 1. August wurde wiederum traditionsgemäss unsere Sektionsfahne am vaterländischen Umzuge begleitet. Eine Gruppe von 12 Kameraden bildeten die Ehrenwache. Nach der offiziellen luzernischen Bundesfeier vor dem Kunsthause zogen wir geschlossen ins Stammlokal, um auch die Kameradschaft zu pflegen.

Anfangs September wird eine **Herbstübung** durchgeführt. Zeit, Ort und Zweck werden wir durch Zirkular bekannt geben. Wir erwarten einen zahlreichen Aufmarsch.

Stammtisch-Ausfahrt: Mittwoch, den 25. August 1943 (bei schlechter Witterung: Mittwoch, den 1. September) findet eine Ausfahrt mit Velo statt. Sammlungs punkt 19.45 Uhr beim Bahnhof-Haupteingang. Ziel: „Harissenbucht“. Im Zweifelsfalle orientiert Telefon Nr. 11 (Auskunft) ab 19.00 Uhr.

Stammtisch: Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Hotel Mostrose, 1. Stock. Der Vorstand.

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Hintermeister Hans**

Mitgliederbeiträge (auf schriftliche Anfragen): Jahresbeitrag für Aktive (Fouriere, Fourier-Kpl., -Wm.) Fr. 6.—; Aktive B (Küchenchefs, Fouriergehilfen) Fr. 5.—; Veteranen Fr. 3.—; Passive Fr. 6.—. Postcheckkonto VIII 16 663. — Die zweiten Nachnahmen werden Ende August versandt. Wir bitten um prompte Einlösung.

Verbandsabzeichen. Gegen Voreinzahlung auf unser Postcheckkonto VIII 16 663 von Fr. 2.50 wird Ihnen unser Verbandsabzeichen zugesandt. (Bitte auf dem Einzahlungsschein vermerken: Verbandsabzeichen.)

Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: **Fourier Trudel Adolf**

„Bereit sein, ist alles“, erklärte vor kurzem der Chef des Eidg. Militärdepartementes in einer Ansprache an das Schweizervolk. Wir möchten diesen Ausspruch dick unterstreichen, denn es gilt auch für uns Fouriere und übrige pistolen- und revolvertragende Wehrmänner. Aber damit ist nicht nur das Bereitstellen von Wehr und Waffen gemeint, nein, in erster Linie gilt das Üben mit dieser Waffe. Nur wer mit seiner Waffe umzugehen weiss, wer jede Gelegenheit benützt, um sich weiter auszubilden, der ist bereit. Bereits haben wir vier Schiessübungen hinter uns und noch keine 100 Mann haben das obligatorische Bundesprogramm mit der Faustfeuerwaffe geschossen. Wir stehen vor der **letzten Übung!** Am **22. August 1943** ist bereits die allerletzte Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen, sich einer Ehrenpflicht dem Vaterlande und auch unserer Sektion gegenüber zu entledigen. Willst Du da zurückstehen, Kamerad? Ist das Deine Bereitschaft, zu Hause Deine schöne Waffe mehr oder weniger gut gereinigt bereit zu halten bis es zu spät ist? Wir wollen und können das nicht glauben und hoffen fest, dass Du Dich doch noch eines bessern besinnen wirst und nachholst, was Du in sträflicher Weise bisher unterlassen hast. Es liegt uns nicht daran, die Fr. 3.— Vergütung für das nicht geschossene Jahresprogramm der PSS. einzukassieren. Viel wichtiger ist uns, dass jeder Kamerad die wenigen Gelegenheiten benützt, um die paar Patronen, die uns zur Verfügung stehen, in zweckentsprechender Weise für seine Schiessausbildung verwendet. Wir erwarten daher die erforderliche Anmeldung mittels der seinerzeit zugestellten Meldekarte.

Der Vorstand des Bezirks-Schützenvereins Zürich hat unserer Sektion das diesjährige **Eidg. Pistolen-Feldschiessen** zur Durchführung übertragen. Der Anlass findet definitiv am **28. und 29. August 1943 im „Wehrenbachtobel“ Rehalp-Zürich** statt. Es werden gegen 1000 Schützen erwartet; auch unsere Sektion wird im Sektionswettkampf mitmachen und jeder Kamerad — der das Bundesprogramm geschossen hat — ist eingeladen, diesen einzigen Wettkampf mit **Gratismunition** für unsere PSS. mitzuschossen. Jedes Resultat ist gut genug, um uns in der Rangliste den uns gebührenden Platz sicher zu stellen. Anmeldungen sind sofort, aber spätestens bis zum **20. August 1943** an den Obmann der PSS. zu richten. Für den gleichen Anlass benötigen wir aber auch je 25 Mann, die sich für den Samstag-Nachmittag oder Sonntag-Vormittag für Warnerdienste zur Verfügung stellen. Die zu leistende Arbeit kann jeder Kamerad, auch der nicht schiesskundige, ohne weiteres übernehmen. Eine Entschädigung kann allerdings nicht ausgerichtet werden; dafür wird einem jeden Kameraden zum z'Vieri oder zum z'Nüni das nötige „Nass“ zum Durststillen abgegeben.

Wir bitten Euch Kameraden, den PSS.-Vorstand nicht im Stiche zu lassen und Eure Anmeldung für den Warnerdienst ebenfalls sofort dem Obmann zuzustellen. Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, würden wir uns erlauben, einige Kameraden aufzubieten. Wir erwarten, dass diese Kameraden sich dann spontan zur Verfügung halten und nicht mit einer Ausrede sich zu drücken suchen.

Es ist eine grosse Ehre für die Sektion Zürich des Schweiz. Fourierverbandes, diesen Eidg. Wettkampf auf dem Platze Zürich zur Durchführung anvertraut zu erhalten und wir müssen alles einsetzen, um uns dieser Ehre würdig zu erweisen. Wir hoffen, keine Fehlbitte getan zu haben und danken jedem senkrechten Kameraden zum voraus bestens für seine grosse Bereitwilligkeit. Nähere Details über diesen Anlass werden den an-

gemeldeten Kameraden rechtzeitig zugehen. Reserviert Euch nun die beiden Tage, Samstag, den 28. August, nachmittags, oder Sonntag, den 29. August, vormittags, für die PSS. und das Eidg. Pistolen-Feldschessen.

An der 2., 3. und 4. Schiessübung haben das Eidg. Pistolen- und Revolverprogramm geschossen: Auszeichnung = Eidg. Anerkennungskarte: Lt. Qm. Chardon Marcel, Zürich 75 P.; Fourier Rüeßegger Gottfried, Zürich 73 P.; Fourier Peyer Hans, Zürich 66 P.; Hptm. Qm. Müller Werner, Zürich 60 P.

Ohne Auszeichnung: Die Fouriere: Ackermann Walter, Zürich; Ammann Hans, Dübendorf; Bachmann Eugen, Zürich; Bender Walter, Zürich; Bollier Jakob, Zürich; Bretscher Walter, Küsnacht; Bucher Fritz, Zürich; Bucher Robert, Zürich; Dubler August, Zürich; Dünki Max, Zürich; Egli Max, Zürich; Enz Hans, Winterthur; Fuog Max, Kilchberg; Gasser Gottfried, Zürich; Gisi Max, Zürich; Grimm Hans, Zürich; Haller Viktor, Zollikon; Haug Paul, Zürich; Hofmann Heinrich, Zürich; Keller Otto, Zürich; Kern Walter, Oberglatt; Kernberg Leo, Zürich; Kessler Ernst, Zürich; Koenig Fritz, Veteran, Schlieren; Kolb Theophil, Zürich; Lenherr Hermann, Zürich; Lutz Willy, Zürich; Meier Emil, Zürich; Meier Willy, Zürich; Mohn Max, Zürich; Müller Emil, Zürich; Müntener Christian, Zürich; Naegeli Ernst, Zürich; Nater Eugen, Zürich; Oechslin Albert, Zürich; Ragettli Hans, Zürich; Riess Max, Zürich; Ruoff Karl, Zürich; Sanft Henry, Zürich; Schelling Albert, Zürich; Schuppli Werner, Zürich; Vogt Paul, Zürich; Vollenweider Paul, Zürich; von Känel Adolf, Zürich; Widmer Konrad, Zürich; Wild Paul, Winterthur; Wydler Werner, Zürich; Zollinger Arthur, Dietlikon.

Ferner: Lt. Stabssekretär Beyeler Walter, Zürich; Adj. Uof. Stabssekretär Brem Gottfried, Zürich; Lt. Qm. Dätwyler Kurt, Zürich; Lt. Qm. Graf Carlo, Zürich; Hptm. Qm. Haab Walter, Zürich; Adj. Uof. Stabssekretär Hug Peter, Zürich; Lt. Qm. Kristol Max, Zürich; Lt. Qm. Läderach Hans, Zürich; Hptm. Qm. Lehmann Adolf, Zürich; Oblt. Qm. Merz Kurt, Zürich; Adj. Uof. Stabssekretär Metz Artur, Zürich; HD.-Rf. Nef Johannes, Zürich; Lt. Qm. Rechenberg Diether, Bülach; Lt. Qm. Riva Aldo, Zürich; Oblt. Stabssekretär Schatzmann Hans, Zürich; Hptm. Qm. Stemmle Otto, Zürich; Lt. Qm. Weiler Hans, Zürich; Adj. Uof. Stabssekretär Ziegler Karl, Bauma.

Verband Schweiz. Fouriergehilfen

Präsident: Wm. Hauser Hermann, im Heuried 51, Zürich 3, Tel. 7 76 15
Postfach Fraumünster, Postcheck Nr. VIII 30 694

Arbeitsgruppen:

Basel. Obmann: Oscar Wiesner, Grenzacherstrasse 82, Basel / Telephon 4 97 75.

Bern. Obmann: Kaufmann, Bahnhofeweg 50, Bern.

Solothurn. Obmann: Bachmann Georges, Gurzelngasse 30, Solothurn.

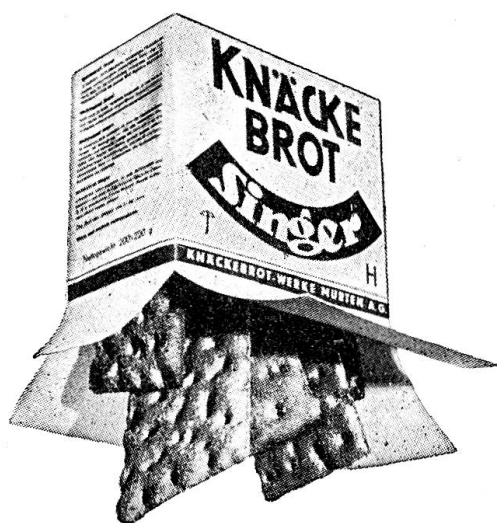
Winterthur. Obmann: Sacher Charles, Wartstrasse 28, Winterthur.

Zentralschweiz. Obmann: Portmann Josef, Bahnhofstrasse 19, Luzern. — Der Verpflegungskurs am Sonntag, den 11. Juli 1943 im Restaurant Rosengarten in Luzern konnte sich eines guten Besuches erfreuen. Das Thema „Die Arbeit des Fouriers vor und nach dem Einrücken unter spezieller Berücksichtigung des Verpflegungswesens“ behandelte der Referent, Herr Major Kamm, in so praktischer und verständlicher Art und Weise, dass es tatsächlich ein Erlebnis war, diesen Kurs besuchen zu können und jeder Fouriergehilfe daraus gewaltig profitieren konnte. Bester Dank soll dem Referenten Herr Major Kamm hier nochmals abgestattet sein. — Die anschliessende Diskussion, die sehr rege benützt wurde, zeitigte viel Interessantes aus dem praktischen Dienst der Fouriergehilfen.

Im zweiten Teil orientierte Präsident Hauser aus Zürich die Kameraden über den Verlauf der Verhandlungen betr. der Eingabe an das EMD., sowie über die Verhandlungen mit dem SFV. Hauser appellierte an alle Mitglieder, weiter zu werben, was zum Abschluss der schönen Zusammenkunft auch vom Gruppenobmann betont wurde.

Zürich. Trotz Sommerhitze hatte unsere letzte Zusammenkunft einen guten Besuch. Das Referat vom Gfr. Houtinger, welcher die Aufgaben, die am Wettkampf in Genf meistens falsch gemacht wurden, besonders hervorhob, zeigte uns eindeutig, wie notwendig es ist, ausserdienstlich immer wieder zu üben, um unsern Aufgaben voll und ganz gewachsen zu sein.

Es ist beabsichtigt, im Laufe des Monats September oder Oktober eine Felddienstübung mit Vorführung einer Feldküche durchzuführen. Nähere Details folgen. Die für den Monat September vorgesehene Monatszusammenkunft fällt daher aus. Der Vorstand.



Durchhalten

mit diesem gesunden, kräftigenden,
leicht verdaulichen
KNÄCKEBROT SINGER,
das 100% alle Kornwerte enthält.



Knäcke Brot-Werke Murten



das fixfertige Birchermüesli erfrischt
und stärkt den Soldaten nach Strapazen
und anstrengendem Marsch.

Birmus enthält Tafeläpfel, Haselnüsse,
Sultaninen, Getreideflocken usw.

Alles ist drin!

Eine köstliche, nahrhafte
Zwischenverpflegung
mit erstklassigen Naturprodukten.
Spezialpreise für Militär!

Zu beziehen bei der

Obsthalle A.-G., Romanshorn
Obst und Trockenfrüchte
Telefon 4.44

„Flipool“

die gute **SALAT-SAUCE**
vom Fachmann

Karl Baumeister, Küchenchef, Zürich 5 Klingenstraße 34, Telefon 52308

(Erhältlich in Korbflaschen von 10—50 Litern)